

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7532-00

Stuttgart, 27.08.2019

Stellungnahme zum Antrag

Antragsteller	Arbeitskreis Stuttgarter Jugendrat
Datum	12.06.2019
Betreff	Ausbau öffentlicher Wasserspender

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Von den ca. 250 öffentlichen Brunnenanlagen im Stadtgebiet von Stuttgart sind nahezu die Hälfte als Trinkwasserbrunnen eingerichtet. Diese werden mit Wasser aus dem öffentlichen Wassernetz versorgt oder aus Mineralquellen gespeist.

Das Tiefbauamt betreibt derzeit 96 Trinkbrunnenanlagen verteilt auf das gesamte Stadtgebiet. Damit besitzt Stuttgart bereits heute ein großes Angebot an kostenlos verfügbarem Trinkwasser. Bei der Umgestaltung von öffentlichen Plätzen wird geprüft, ob die Einrichtung eines zusätzlichen Trinkwasserspender sinnvoll und technisch möglich ist. Zudem können Brunnen im Bestand durch die Einrichtung eines Frischwasseranschlusses zu einem Trinkbrunnen umgerüstet werden. Beispielsweise wurde in diesem Jahr der Schwendebrunnen in Heumaden an das Wassernetz angeschlossen.

Das Tiefbauamt hat einen Standard für die Einrichtung des Technischschachts und der zugehörigen Anschlüsse. Für den sichtbaren Brunnen selber gibt es kein Standard-Programm. Der Brunnen muss für den Außenbereich geeignet sein. Für den Bau einer neuen freistehenden Trinkbrunnenanlage mit Schachtbauwerk fallen je nach Ausführung und örtlichen Gegebenheiten im Mittel Kosten von mind. 70.000 EUR sowie Betriebskosten von ca. 4.000 EUR im Jahr an.

Im Rahmen des Aktionsprogramms Klimaschutz wird die Verwaltung Vorschläge für den Ausbau der blauen Infrastruktur machen und ein Konzept für Trinkbrunnen erarbeiten.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>